



Protokoll des Agenda-Arbeitskreises „Kinderbetreuung in Weingarten“, 4. Sitzung

Wann: Dienstag, 23.05.2006
Ort: kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Protokoll: Fr. Locher

1. BM Kapellen begrüßt die Akteure des Arbeitskreises und teilt den Beschluss des Gemeinderats für die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2006/2006 mit.
Die Stadt hat durch diese Änderungen Mehrkosten in Höhe von 100.000 Euro jährlich.

2. **Vernetzung der Zusammenarbeit im Betreuungsbereich**

BM Kapellen informiert, dass der Gesamtelternbeirat ins Kindergartenkuratorium als stimmberechtigtes Mitglied aufgenommen wurde.

3. **Weiteres Vorgehen im Arbeitskreis**

BM Kapellen merkt an, dass der Arbeitskreis Themen an die Verwaltung transportieren muss. Die Stadt begleitet diese Vorhaben dann. Die Stadt hat einige Themen wie Kostenreduzierung ohne Verschlechterung der Standards oder Betreuung von 0-3 Jährigen vorgegeben. Der Arbeitskreis hat diese Themen leider aber nicht aufgegriffen. Momentan stehen rund 50 Kinder von 0-3 Jahren auf Wartelisten. Die Stadt erarbeitet gerade selber 2 Projekte, eins umfasst die Erweiterung des Jugendhausgebäudes incl. Kinderhaus, Familientreff und Verein Kinder Kinder. Der Baubeschluss soll im Herbst im Gemeinderat beraten werden. Auch besteht der Arbeitskreis fast nur noch aus hauptamtlichen Kräften. Diese Konstellation ist schon im Jugendausschuss, in der Kuratoriumssitzung und im GEB gegeben.

Nach einer regen Diskussion aller Beteiligten über die Zukunft des Arbeitskreises schlägt BM Kapellen vor, dass die Arbeitskreis sich mit dem GEB zusammenschließt. Herr Wenzel vom GEB möchte dies erst mit der Vorstandschaft in der nächsten GEB-Sitzung besprechen.

4. **Allgemeines**

Frau Baur berichtet von ihrer Arbeit im Arbeitskreis „Familienfreundliches Ravensburg“ Eine Unterarbeitsgruppe ist die "Arbeitsgruppe Kleinkindbetreuung". Unter der Prämisse, dass Eltern verlässliche, flexible, wohnortnahe und bezahlbare Betreuungseinrichtungen brauchen, in denen ihre Kinder altersgerecht gefördert werden, setzt sich die Arbeitsgruppe, bestehend aus 12-15 Personen für einen bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren ein. Neben organisatorisch-quantitativen Aspekten (Ort der Betreuungseinrichtungen, Anzahl der Plätze, Betreuungszeiten

etc.) werden auch qualitative Aspekte (Prinzipien der pädagogischen Arbeit, Qualifikation des Personals etc.) berücksichtigt.

5. Weiterführung des Arbeitskreises

Auf Wunsch der Akteure bleibt der Arbeitskreis vorerst bestehen. Es sollen Eltern zur Mitarbeit motiviert werden und vor allem die Betreuungsmöglichkeiten der 0-3 Jährigen aufgearbeitet werden. Frau Ursula Maaß wird die Moderation des Arbeitskreises übernehmen. Sie erhält eine Liste mit den Anschriften der Arbeitskreis-Akteure.

6. Weiter Termin

Die Verwaltung wird sich wegen einem neuen Termin mit den Akteuren in Verbindung setzen.

Iris Locher

Verteiler

Arbeitskreis „Kinderbetreuung in Weingarten“
Gemeinderat, H. OB Gerber H. BM Kapellen, Frau Konya
Dezernat II und Dezernat III , Kirchenträger